

⑤

Int. Cl. 2:

D 06 F 57/08

⑨ **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES



PATENTAMT

DE 28 10 005 A 1

⑪

Offenlegungsschrift 28 10 005

⑫

Aktenzeichen:

P 28 10 005.2

⑬

Anmeldetag:

8. 3. 78

⑭

Offenlegungstag:

20. 9. 79

⑮

Unionspriorität:

⑯ ⑰ ⑱

⑲

Bezeichnung:

Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung

⑳

Anmelder:

Schubert, Egon P., 6056 Heusenstamm

㉑

Erfinder:

gleich Anmelder

DE 28 10 005 A 1

Patentansprüche:

Oberbegriff: 1. Höhenverstellbare Fischeleinen-Vorrichtung zur Anbringung an Gaschoöcken, insbesondere für Wackeltischen und/oder Fischetrocknungsräume von Ein- und Zweifamilienhäusern.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, daß diese höhenverstellbare Wäschelinen-Vorrichtung, die auf einer Fläche von 2500mm mal 1000mm - 37m Wäschelleine aufnimmt, nach Gebrauch mit einer Betätigungsstange höhenverstellt werden kann, so daß sich das Höhenmaß dieser Vorrichtung von der Decke bis zur Unterkante Vorrichtung von 400mm auf 200mm verringert.

Egon Hübner

, 5. März 19 78

2

Beschreibung und Patentanspruch

=====

- Titel:** Höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung.
- Anwendungs-
gebiet:** Die Erfindung betrifft eine höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung zur Anbringung an Geschloßdecken, insbesondere für Waschküchen und/oder Wäschetrocknräume von Ein- und Zweifamilienhäusern.
- Zweck:** Für Haßwäsche, die zum Trocknen aufgehängt werden soll, ist eine Vorrichtung erforderlich, an der die Wäsche aufgehängt wird.
- Stand der
Technik:** Es ist bekannt, zur Erfüllung dieser Erfordernisse unterschiedliche Wäscheleinen-Vorrichtungen einzusetzen.
1. Die Wäscheleine wird an Wandhaken befestigt.
2. An der Wand befestigte und herausziehbare Wäscheleinen-Vorrichtung.
3. Auf dem Boden stehender Wäscheleinen-Ständer.
- Kritik des
Standes der
Technik:** zu 1. Im höherwertigen Wohnbereich (Ein- und Zweifamilienhäuser) werden Waschküchen und/oder Wäschetrocknräume vielfach als Hobby- oder Partyräume verwendet.
An Wandhaken befestigte Wäscheleinen behindern die Bewegungsfreiheit und sehen unschön aus.
zu 2. Bei an der Wand befestigten und herausziehbaren Wäscheleinen-Vorrichtungen ist die Wäsche-Aufnahmekapazität infolge des großen Drehmomentes und der damit verbundenen kurzen Leinenbespannung zu gering und große Wäschestücke, z.B. Bettücher, können nicht aufgehängt werden.
zu 3. wie unter 2. Wäscheleinen-Bespannung zu kurz. Große Wäschestücke können nicht aufgehängt werden. Hinzu kommt das Lagern dieser Wäscheständer nach der Benutzung.
Elektrische Wäschetrockner werden nur in geringem Maße eingesetzt, da der Stromverbrauch sehr hoch ist und die Wäsche sehr schnell verschleißt.
- Aufgabe:** Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Vielzahl von Wäscheleinen-Vorrichtungen in Waschküchen und/oder Wäschetrocknräume zu vermindern und diese Vorrichtung mit der Möglichkeit, viele und große Wäschestücke zum Trocknen unterzubringen- nach Gebrauch an die Decke zu fahren (zu bewegen), um die Bewegungsfreiheit in diesen Räumen nach oben zu erhöhen und um diesen Räumen ein architektonisch besseres Aussehen zu geben, damit diese Räume noch anderweitig benutzt werden können, z.B. als Hobby- oder Partyraum.

Egon P. Schubert

3

Breslauer Straße 44

6056 Heusenstamm

Tel. (06104) 62238

, 5. März 1978

Lösung:

Diese Aufgabe wird erfindungsmäßig dadurch gelöst, daß diese höhenverstellbare Wäscheleinen-Vorrichtung, die auf einer Fläche von 2500mm mal 1000mm, 37m Wäscheleine aufnimmt, nach Gebrauch mit einer Betätigungsstange höhenverstellt werden kann, so daß sich das Höhenmaß dieser Vorrichtung von der Decke bis zur Unterseite der Vorrichtung von 400mm auf 200mm verringert.

Erzielbare Vorteile:

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, die Vielzahl von unterschiedlichen Wäscheleinen-Vorrichtungen für Waschküchen und/oder Wäschetrocknenräume zu vermindern, auf kleiner Fläche, viele und große Wäschestücke zum Trocknen aufzuhängen. Diese Vorrichtung nach Gebrauch an die Geschoßdecke zu bewegen, um die Bewegungsfreiheit in diesen Räumen zu erhöhen und diesen Räumen ein architektonisch besseres Aussehen zu geben.

Beschreibung des Ausführungsbeispiels:

Das Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. Es zeigt.

Blatt 1. Anwendung und Funktion der höhenverstellbaren Wäscheleinen-Vorrichtung.

Die Wäscheleine ist aus Plastikseil.

Die Trag- und Bewegungsarme sind aus eloxiertem Aluminium, wahlweise können diese mit Hartplastik ummantelt werden.

Die Verbindungsgestänge werden durch Spannschlösser (Rechts- und Linksgewinde), dadurch kein sperriger Transport, verbunden und angepaßt.

Die Drehpunkte bestehen aus Bolzen, gesichert mit Unterlegscheiben und Splinten.

Die Vorrichtung wird mit 4 Halteböcken mittels Schrauben an der Geschoßdecke befestigt.

Zwei nebeneinanderliegende Halteböcke haben jeweils eine Einrasthaltefeder, die die hochgefahrte Wäscheleinen-Vorrichtung halten.

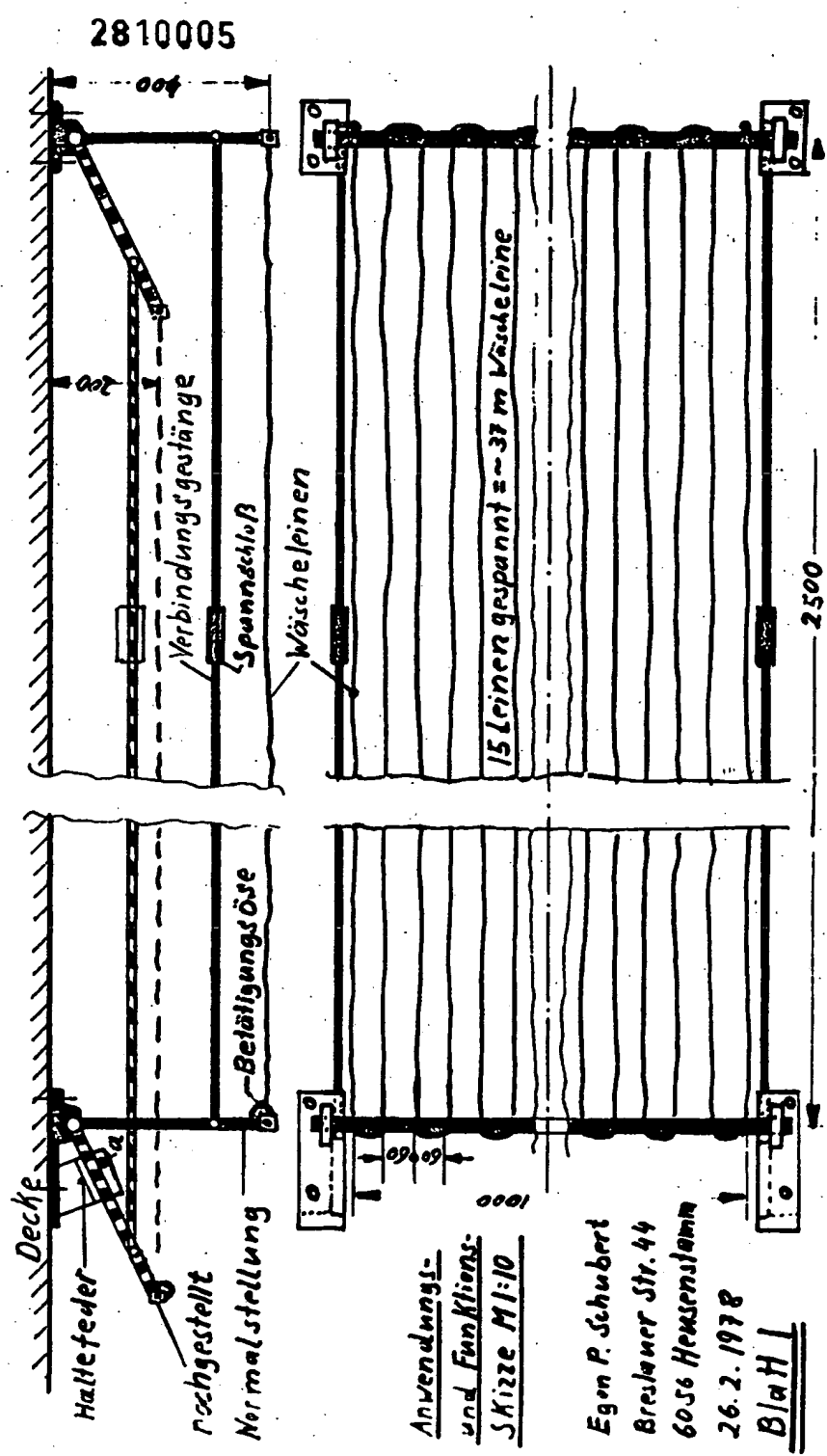
Ein Tragarm ist mit einer Betätigungsöse ausgerüstet, die eine kurze Betätigungsstange zur Höhen- oder Tiefenverstellung aufnimmt.

Nach Höhenverstellung wird diese Betätigungsstange in die Bohrung "a" der Haltefeder gehängt, so daß beim unbefugten Hantieren mit der Vorrichtung, diese nicht herunterbewegt werden kann, da Sperrung des Hebels.

-4-

Leerseite

Höhenverstellbare Wäschelinen-Vorrichtung



Anwendungs-
und Funktions-
Skizze M1:10

Egon P. Schubert
Breslauer Str. 44
6056 Heusenstamm
26.2.1978
BlaHL

- 5 -

Nummer: 28 10 005
Int. Cl.²: D 06 F 57/08
Anmeldetag: 8. März 1978
Offenlegungstag: 20. September 1979

909838/0084

BEST AVAILABLE COPY